

Geplanter Ablauf:**Montag, 15. Juni 2009***Vormittags:*

Anreise

Nachmittags:

Freiburg kennen lernen: Stadtführung zur
Demokratiegeschichte Freiburgs

Dienstag, 16. Juni 2009**Mobilität/soziale + strukturelle Siedlungsentwicklung***Vormittags:*

Mit den Leihrädern zum Vortrag zur Stadtplanung und
sozialen Integration

Nachmittags:

Radtour über Rieselfeld zur Ökostation Freiburg.
Informationen zur lokalen Agenda Freiburgs

Mittwoch, 17. Juni 2009**Solartag – Vauban mit dem Rad***Vormittags:*

Besichtigung von Altbauanierungsprojekten,
Energiesparhäusern und des Solarhauses „Heliotrop“.

Vauban: Einsatz von regenerativen Energien zur Wärme –
und Stromgewinnung

Nachmittags: zur freien Verfügung

Donnerstag, 18. Juni 2009**Neue Wohn- und Eigentumsformen***Vormittags:*

Gespräch mit einem Vertreter des „Syndikats“ und
Führung zum Wohnen in der Grether Fabrik

Nachmittags:

Gendergerechte Stadtplanung, Information und
Diskussion im technischen Rathaus Freiburg

Freitag, 19. Juni 2009**ökologischer Anbau, Produktion, Direktvermarktung**

Mit dem Regionalzug in den Kaiserstuhl

Vormittags:

Besuch einer ökologischen Käserei
(Tierhaltung/Herstellung/Direktvermarktung)

Nachmittags:

Führung mit einem Öko-Winzer durch seinen
Weinberg, Direktvermarktung von Öko-Wein und
Weinprobe

Samstag, 20. Juni 2009**Freiburgs Besonderheiten***Vormittags:*

Führung im „umweltfreundlichsten Hotel der Welt“

anschließend Besuch des Wochenmarktes

Nachmittags: Heimfahrt

Freiburg ist auch eine Stadt mit vielfältiger Kultur:**Kommunales Kino, Theater, Biergärten.....**

Kleine Änderungen bzw. Umstellungen des
Programms sind möglich. An drei Tagen geht`s per
Fahrrad zu den Veranstaltungsorten.

Begleitet wird der Bildungsurlaub durch **Doris
Unleber**, Mitarbeiterin der Evangelischen Familien-
und Erwachsenenbildung in Düren und **Egbert
Worms**, Landschaftsarchitekt aus Bielefeld.

**Die Veranstaltung ist in NRW als Bildungsurlaub
anerkannt.**

Weitere Informationen, Fragen,
Anmeldungen an:

**Weitere Informationen:**

Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 - 91 44 04 - 0 | F. 0231 - 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Freiburg – Futour

Ökologische Stadt der Zukunft



Bildungswerk der Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Str. 12 | 44147 Dortmund
T. 0231 - 91 44 04 - 0 | F. 0231 - 91 44 04 - 44
www.boell-nrw.de | info@boell-nrw.de

Bildungsurlaub in Freiburg

Start: Montag, 15. Juni 2009

Ende: Samstag 20. Juni 2009

390 € Teilnahmegebühr

„Von der Sonne verwöhnt“ – Freiburg, die ökologische Stadt der Zukunft

Freiburg wurde vor über 10 Jahren als Ökologische Stadt der Zukunft ausgezeichnet, ein Label, das heute noch gilt. Der Titel war und ist Ansporn für weitere ökologische Projekte der Zukunft. Auch wenn manche Projekte rückblickend kritischer beleuchtet werden, so ist die Kommune doch – trotz Finanznöten – weiter auf dem Weg, die nachhaltige Entwicklung der Stadt voranzutreiben. Sie bleibt beispielgebend für andere Kommunen.

Die Integrierte Stadtentwicklung der Stadt „PRISE“ wurden von Agenda Transfer als herausragendes Agenda-Projekt bewertet, nicht zuletzt, weil dabei die erweiterte Bürgerbeteiligung einen hohen Stellenwert hat. Entsprechend stehen die neuen Stadtteile Vauban und Rieselfeld und deren Praxis der Bürgerbeteiligung auf dem Programm des Bildungsurlaubs.

Freiburg hat sich dem solaren Zeitalter verschrieben. Der Solarführer der Stadt weist den Weg zu den wichtigsten Solarprojekten. Eine weitere Station des Bildungsurlaubs ist das Mobile mit Fahrradparkhaus am Freiburger Bahnhof mit einer anschließenden Radtour zur Erkundung des Radwegenetzes. Der Besuch eines Ökowinzers mit Informationen über den Ökolandbau und Projekte zur Selbstvermarktung dürfen nicht fehlen.

Die heutige Identität Freiburgs ist nicht ohne die – auch widerständige - Geschichte Freiburgs zu verstehen. Eine Stadtführung und die vielen Projekte sollen anregen und Mut machen für ein Engagement in den Heimatkommunen.

Eine Kooperationsveranstaltung der Familien- und Erwachsenenbildung der Evangelischen Gemeinde zu Düren mit der Heinrich Böll Stiftung NRW.

Termin:

Montag, 15. Juni, 9.00 Uhr - Samstag, 20. Juni 2009, 18.00 Uhr

Ort:

Freiburg, Fortbildungszentrum der Ev. Kirche, eine stadtnahe schöne Jugendstil-Villa, Unterbringung in Zwei-Bett-Zimmern.

Gebühr:

390 € inkl. Ü, HP, Fahrtkosten und Eintrittsgelder. Für TeilnehmerInnen aus NRW ist eine Gruppenfahrt ab Köln vorgesehen.

Die Gebühr bitte vor der Veranstaltung überweisen auf das Konto der Heinrich Böll Stiftung NRW
Stadtsparkasse Dortmund
BLZ 44050199, Konto-Nr. 011002900

Bitte Sem.Nr. 2501-09 angeben.

Eine Seminarbestätigung mit weiteren Informationen erfolgt nach schriftlicher Anmeldung.

Veranstalter:

**Familien- und Erwachsenenbildung der
Evangelischen Gemeinde Düren**

Postfach 100535, 52305 Düren
Tel. 02421-188170

Heinrich Böll Stiftung NRW

Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund
Tel. 0231-914404-22

Anmeldung

Seminartitel

Freiburg – ökologische Stadt der Zukunft

Seminar-Nr.

2501-09

per e-mail an info@boell-nrw.de oder
Fax 0231-91 44 04-44

Name:

Anschrift:

e-mail:

Zur Kostenreduzierung bitten wir um Erteilung einer Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die

Teilnahmegebühr von Euro

per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines

Kontos Nr. BLZ

bei der

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Huckarder Straße 12

44147 Dortmund